



KONZERTE 2015

# Moses

Oratorium von Max Bruch

Chor Singkreis Bezirk Affoltern  
unterstützt durch die  
Voci Appassionate

Solisten Engel: Christina Daletska (Sopran)  
Aaron: Claude Pia (Tenor)  
Moses: Michael Jäger (Bass)

Leitung Brunetto d'Arco

Orchester Camerata Fanny Mendelssohn  
Konzertmeister Jan Sosinski

Konzertdaten 19. Juni, 20:00 Kirche St. Peter Zürich  
20. Juni, 19:00 Kirche Kappel am Albis

## Begrüssung

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher

Wir freuen uns, Sie an unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

„Wer ein Ziel will, darf den Weg nicht scheuen, er sei glatt oder rauh.“ (Theodor Fontane)

Wege gibt es viele und unterschiedliche: flache, steile, steinige, gerade, kurvige, den Wanderweg, Lebensweg, Umweg, Holzweg... Den einen oder anderen kennen wir alle.

Auch Moses machte sich mit seinem Volk auf einen Weg. Vierzig Jahre dauerte die Wanderung durch die Wüste bis nach Kanaan.

Der Singkreis Bezirk Affoltern begab sich im letzten Herbst auf einen neuen Weg – wenn auch einer anderen Art. Nach seinem Jubiläumsjahr wagte er nun den Aufbruch ins neue Jahrzehnt mit dem Oratorium „Moses“ von Max Bruch. Anfangs empfand der Chor den Weg als ziemlich steinig, anstrengend und steil in die Höhe steigend. Mit

der Zeit wurde das Werk immer vertrauter, auch wenn wir noch über Klippen springen mussten und bisweilen im Kreis herum gingen. Die einzelnen Töne wurden zu Klängen und Melodien.

Einige Sängerinnen und Sänger des Voci Appassionato, dem Baselbieter Projektchor unseres Dirigenten Brunetto d'Arco, haben sich ebenfalls aufgemacht und intensiv die Chorpartien dieses Oratoriums eingeübt. Am Probenwochenende im Mai haben sich die Wege der beiden Chöre erstmals gekreuzt. Letzte Woche sind wir alle, zusammen mit dem Orchester Camerata Fanny Mendelssohn sowie der Solistin und den Solisten, gemeinsam vorwärts gegangen.

Es ist das erste Mal, dass die beiden Chöre zusammen auftreten. Ich freue mich sehr, dass dies möglich wurde.

Schön, dass Sie uns heute Abend ebenfalls ein Stück auf diesem Weg begleiten. Ich wünsche Ihnen ein eindrückliches Konzert.

Regula Klee-Hauser, Präsidentin

## Max Bruch / Moses

### Max Bruch

„...da ich aber bloss lebe, wenn ich schaffe...“

Mit 9 Jahren, zum Geburtstag der Mutter, schrieb Max Bruch seine erste Komposition, mit 82 entstand seine letzte. An Epiphanias, dem 6. Januar 1838 in Köln geboren, war ihm eine lange, reiche Schaffenszeit als Dirigent und Komponist gegeben. Sich in die künstlerische Tradition Mendelssohns und Schumanns stellend, wandte er sich entschieden gegen die neudeutschen Strömungen, wie sie ihm in Wagner, Liszt, Strauss oder auch Mahler entgegen traten. Seine angriffigen Äusserungen mögen zur eigenen fortschreitenden Isolation beigetragen haben. Erbittert nahm er zur Kenntnis, dass fast nur sein 1. Violinkonzert allgemein bekannt wurde. Da man ihn irrtümlicherweise für einen Juden hielt, wurden seine Werke in der kurz nach seinem Tod hereinbrechenden nationalsozialistischen Zeit vollends aus den Konzertprogrammen gestrichen. Bis heute sucht man sie da fast vergebens.

### Moses

„...etwas Höheres, was sich nicht definieren lässt, ist da in dem schaffenden Künstler wirksam...“

Moses gehört zu den letzten Oratorien des Meisters. Bruch nennt es eine seiner grössten Unternehmungen seines Lebens, in welche er die Totalität seines Könnens hineingelegt habe. Grösse

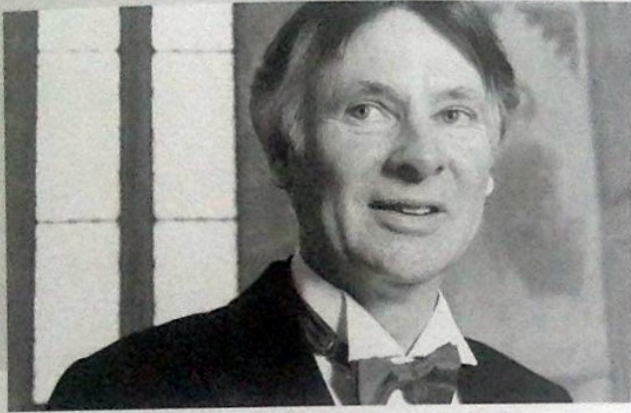


und Würde sind nötig, diese Jahrtausende überragende Gestalt zu schildern. Ein grosses Orchester, aufsteigend von der Tuba bis zum Piccolo, bildet die Grundlage, der Chor in seiner Vielfalt, die 3 Solisten: Moses, Aaron, der Engel. Mächtig klingt es auf, dann wieder sphärisch anmutend, voller Innigkeit und Poesie, mit Harfenarpeggios und Holzbläserklängen. Die ganze Spielbreite vom dreifachen Piano bis zum dreifachen Forte wird ausgelotet, der umfassende Reichtum der Orchesterfarben. Gleich dem von Bruch so geliebten Rhein strömen die originell und fernhin sich weitenden Melodien durch Zeit und Ewigkeit dahin.

Geschildert wird der Aufstieg Moses zum Berg Sinai, zum göttlichen Feuer, der Fall des Volkes mit dem legendären, ausserst aktuellen Tanz ums goldene Kalb, dann der Weg nach Kanaan, ins Land der Verheissung. Moses führt als Repräsentant der Ich-Kraft, die in die Zukunft weist. Eindrücklich schildert es Bruchs Musik.

Es ist an der Zeit, das bedeutende Werk der Vergessenheit zu entreissen.

Brunetto d' Arco



## Brunetto d'Arco, Dirigent

In Chur geboren und aufgewachsen, genoss Brunetto d'Arco seine erste musikalische Ausbildung in der Singschule und dem Kammerchor Chur bei dem hervorragenden Musiker und Musikpädagogen Lucius Juon. Nach dem Besuch der Lehrerseminare in Chur und Dornach und der anschliessenden Aneignung wesentlicher Unterrichtserfahrung begann er mit dem Studium an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern, welches er mit dem Diplom für Berufsdirigenten und Orgel abschloss. Weiterführende Studien in Orchester- und Chordirektion führten ihn unter anderen zu Silvia Caduff (Luzern), Helmut Rilling (Stuttgart) und Prof. Olqa Géczy (Frankreich/USA).

Brunetto d'Arco brachte zahlreiche Oratorien wie auch Orchesterwerke zur Aufführung. Dies namentlich mit dem Engadiner Kammerchor, der Mendelssohn Kantorei, dem Philharmonischen Orchester Riehen, der Camerata Fanny Mendelssohn und dem Singkreis Bezirk Affoltern.



## Christina Daletka, Sopran

Christina Daletka, geboren 1984 in Lemburg, kam 2003 in die Schweiz, fand in Ruth Rohner ihre Gesangslehrerin und gewann schon im Jahr darauf Preise in ihren ersten drei internationalen Wettbewerben. Schon bald war sie in vielen europäischen Ländern zu hören. Sie sang Hauptrollen am Teatro Real, in Zürich, Graz und Lyon. Konzerte mit Spitzenorchestern führten sie ins The Barbican, ins Théâtre de Champs Elysée, ins Gewandhaus, in die Tonhalle, ins Festspielhaus Baden Baden, ins Drottningholm Theater Stockholm, u.v.a.

Ihre Stimme besitzt eine Breite, die ihr Sopran- wie auch Mezzosopranpartien ermöglichen, und auch in Musik aus fünf Jahrhunderten ist sie zuhause. Für die Uraufführung von Manourys „Gesänge-Gedanken“ in Paris wurde sie von Pierre Boulez ausgewählt, und auch in Deutschland, Norwegen und Bosnien ist sie mit neuen Werken aufgetreten. Für die grosszügige Unterstützung des Aargauer Kuratoriums ist die Künstlerin überaus dankbar. Ausserhalb der Musik ist Christina Daletka eine engagierte Menschenrechtskämpferin – seit zwei Jahren ist sie offizielle Botschafterin für Amnesty international.



## Claude Pia, Tenor

Der Schweizer Claude Pia ist in Bern geboren und aufgewachsen. Nach der Matura studierte er erst Schauspielerei in Zürich und New York, wo er anfangs sich für Oper zu interessieren. Gesang studierte er erst bei Gina Cigna in Mailand und dann bei Nicolai Gedda in Morges. Er sang in Bern, Genf, Luzern, Basel und Biel. In Basel z.B. den Maler (Regie: Hans Hollmann) in Lulu, Tamino und Almaviva. Den Maler sollte er dann schon bald auch an der Bastille (Regie: Willy Decker, Dirigent: Russel-Davies) in Paris singen. Den Tamino sang er anschliessend am Liceu in Barcelona. In Biel sang er den Belmonte und Rodolfo. Belmonte sang er dann später auch in Nizza, wo er auch den Belfiore in der Finta Giardiniera sang. Es folgten viele Engagements v.a. in Europa. So z.B. Ottavio in Frankfurt (Regie, Mussbach); Hofmann, Des Grieux und Rodolfo in Klagenfurt, der Maler in Lulu in Palermo, Flamand in Capriccio am Fenice in Venedig. Narraboth sang er in Barcelona, Bilbao und Nizza. In Innsbruck sang er Pinkerton, Alfredo und Lenski.

Schon immer hat Claude Pia aber auch Konzerte gesungen und hat da ein breit gefächertes Repertoire. Es gab Auftritte mit dem Münchner Rundfunkorchester unter Marcello Viotti, mit dem Carl-Phillip-Emanuel-Bach-Chor in Hamburg und einige Konzerte in der Tonhalle in Zürich. Letzte Konzerte mit dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Bieler Sinfonieorchester und der Schola Cantorum Wettingensis unter der Leitung von Roland Fitzlaff.



## Michael Jäger, Bass

Nach seiner Promotion zum Dr. phil.I (Romanistik/Germanistik) an der Universität Zürich erhielt Michael Jäger seine sängerische Grundausbildung bei Ruth Eggenberger - Kaufmann, Milada Šubrtová (Prag) und Rudolf A. Hartmann (Zürich). Es folgten Studien bei Ion Buzea (Zürich), Paul Schilhawsky (Salzburg) und Margreet Honig (Amsterdam).

Der Schwerpunkt des breit gefächerten Repertoires von Michael Jäger liegt in der Sakralmusik, zu der sich der Bass-Bartion besonders hingezogen fühlt. So singt er vor allem Oratorien, Passionen und Messen.

Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn nicht nur in die grossen Konzertsäle der Schweiz wie die Zürcher Tonhalle, das Casino Basel oder das KKL Luzern, sondern auch nach Italien, Frankreich, Deutschland, Österreich (Fernsehen ORF), Dänemark und Tschechien (Aufnahmen mit dem tschechischen Rundfunk).



## Singkreis Bezirk Affoltern

Vor etwas mehr als 50 Jahren entstand aus einer lose geführten, kleinen Sängergemeinschaft der Singkreis Bezirk Affoltern. Der Singkreis gilt mittlerweile als kulturelle Institution im Knonaueramt. Heute zählt der Chor rund 60 Mitglieder aus drei Generationen. Sein Repertoire umfasst vor allem Oratorien und kirchenmusikalische Werke grosser Komponisten. Geleitet wird der Chor von Brunetto d'Arco. Der Dirigent versteht es vorzüglich, die Sängerinnen und Sänger nicht nur in die Musik, sondern auch in die Hintergründe und die Entstehung der Werke einzuführen.

Kern des musikalischen Schaffens bilden grössere Chorwerke, welche jeweils in zwei oder drei Konzerten im Juni zur Aufführung gebracht werden, unterstützt von einem Orchester aus Berufsmusikern und renommierten Gesangssolisten. Einmal im Jahr, normalerweise im Mai, verbringt der gesamte Chor ein Wochenende zusammen, um intensiv für die anstehenden Konzerte zu proben. Ergänzt wird das Programm durch einen weiteren Auftritt im Herbst sowie die musikalische Gestaltung von ein bis zwei Gottesdiensten pro Jahr.

### **Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!**

Interessierte Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen, nach den Sommerferien bei uns zu schnuppern. Im Herbst wird der Chor ein buntes Programm aus wunderschönen Opernchören aufführen. Dieses kurze Herbstprogramm eignet sich hervorragend, um die Arbeit des Singkreises kennen zu lernen. Nach den Herbstferien beginnen dann die Proben für die Sommerkonzerte 2016. Wir freuen uns auf die Aufführung eines sehr bekannten und beliebten Werkes, dem Requiem von W. A. Mozart.

Kontakt:           Regula Klee-Hauser  
                          Telefon 044 761 94 11  
                          regula.klee@singkreisaffoltern.ch  
                          www.singkreisaffoltern.ch



## Camerata Fanny Mendelssohn

In Würdigung der musikalisch überaus begabten Schwester Felix Mendelssohns, welche am Schaffen des hochgeschätzten Komponisten einen bedeutenden Anteil trägt, entstand aus der intensiven und fruchtbaren Zusammenarbeit des Dirigenten Brunetto d'Arco mit dem polnisch-französischen Geiger Jan Sosinski als Konzertmeister die CAMERATA FANNY MENDELSSOHN.

Das Orchester setzt sich aus bewährten und engagierten Berufsmusikern zusammen. Ziel der CAMERATA FANNY MENDELSSOHN ist vor allem die Förderung und Unterstützung einer lebendigen Oratorienarbeit.

Seit vielen Jahren arbeitet die CAMERATA FANNY MENDELSSOHN mit dem Singkreis Bezirk Affoltern unter der Leitung von Brunetto d'Arco zusammen und hat dabei an den Sommerkonzerten in Zürich, Merenschwand und Kappel am Albis, u.a. Werke von Beethoven, Brahms, Händel, Mendelssohn, Mozart und Rossini aufgeführt.

## Jan Sosinski, Konzertmeister

Jan Sosinski, absolvierte seine geigerische Ausbildung im Heimatland Polen. Dank seinem hohen technischen Können und seiner ausgeprägten Musikalität hatte Jan Sosinski in manchen Berufsorchestern den Posten des Konzertmeisters inne (Montbéliard, Mulhouse); so heute im Orchestre Symphonique de St-Louis. Ausserdem wirkt er im Basler Festival Orchester mit.

Ein Orchester zu leiten, statt «nur» ein Instrument im Klangkörper zu spielen, ist für jeden Musiker ein erstrebenswertes Ziel. Jan Sosinski leitet seit 1998 das Collegium Musicum de Mulhouse, das im Jahr 2007 sein 50-jähriges Jubiläum feiern konnte. Das Collegium Musicum tritt jährlich mit 8 - 12 Konzerten an die Öffentlichkeit.

Jan Sosinski unterrichtet an der Ecole Municipale de Musique Agrée in St-Louis. Seine pädagogische Begabung macht ihn zu einem Dirigenten, der alles aus den Mitspielern eines Orchesters herausholt.

# Max Bruch (1838 - 1920)

## MOSES

Erster Teil

### 1. Am Sinai

#### *Das Volk*

Jehova selbst, der Herr,  
der Hochgelobte, Israels Gott,  
hat sich erlöst sein Volk!  
Der Ewige, der Einzige,  
der seine Ehre keinen Andern gibt,  
und aller Himmel Himmel ist sein Stuhl.

Durch Meer und Wüsten zog er vor uns her,  
ging in der Wolke und im Feuer mit,  
sein ganzes Heer zog sicher Tag und Nacht!  
Umkommen müssen seine Feinde all',  
in Staub zermalmt von seinem Arm!  
Der Herr bleibt König doch in Ewigkeit!

#### *Der Engel des Herrn*

Mose, du Knecht des Herrn,  
sieh, bis hierher zum Sinai half euch sein  
ausgestreckter Arm  
aus Pharaonis Hand und Joch,  
und durch die Wüste hat er euch gebracht  
zu sich,  
an seinen hell'gen Berg!

Schon dunkelt's um die Felsen abendlich,  
hoch an der Himmelfeste reiht sich Stern  
an Stern;  
und er, der diese Heere dort erschuf,  
er, der sie kennet und mit Namen nennet,  
er ist nicht fern von jedem unter euch!

Ihr lagert hin am Berge Stamm um Stamm,

fühlt seine Näh' im leisen Weh'n der Nacht,  
wie man das Rauschen eines Adlerfittichs  
spürt.  
O selig Volk, durch Gott befreit, wohl dir!  
Du gehst an seiner Hand!  
Schon winkt das Ziel der Wanderzeit,  
das heilige, gelobte Land!

#### *Moses*

Auf, hervor aus euren Zelten,  
die dem Herrn ihr angehört,  
Volk und Fürsten, Klein und Große,  
ganze feiernde Gemeinde!

All überall, in öder Einsamkeit  
der Weltlust schweigend Grab, die  
Wüstenei;  
mit ew'gem Ernst ragt Horebs Urgestein,  
zur Riesenburg getürmt, erhaben auf!  
Doch es entfalle keinem drum das Herz,  
aus hell'ger Höhe neigt sich Gott herab.

Ehret Ehre ihm, der uns erlöset,  
ew'ge Ehre nun und immer!

Langt die Harfen euch, die Psalter  
und die hellen süßen Cymbeln!  
Lasst Posaunenklänge wallen  
mit Gewalt durch eure Chöre,  
dass der Herr uns beten höre!

#### *Lobgesang*

#### *Moses, Aaron, das Volk*

Herr, Gott, du bist uns're Zuflucht für und  
für!

Ehe denn die Berge worden  
und die Erde und das Meer geschaffen  
worden,  
bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit!  
Der du die Menschen lässt sterben und  
sprichst:  
Kommt wieder, Menschenkinder.  
Denn tausend Jahre sind vor dir wie ein  
vergang'ner Tag  
und wie eine Nachtwache!

Du breitest aus die Mitternacht,  
die Säulen des Himmels zittern  
und entsetzen sich vor deinem Grimm!  
Du schaust die Erde an, so bebet sie!  
Du rührst die Berge an, so rauchen sie!

Die Stimme des Herrn geht mit Macht!  
Der Gott der Ehren donnert!  
Die Stimme des Herrn geht herrlich!  
Die Stimme des Herrn zerbricht die Zedern,  
sie sprüht wie Feuerflammen!  
Doch gnädig und barmherzig ist der Herr  
und von großer Güte und Treue!  
Herr, Gott, du bist uns're Zuflucht!

#### *Der Engel des Herrn*

Mose, so spricht der Herr:  
Ihr sollt mir sein ein heilig' Volk,  
und in der Wolke komm ich zu dir auf den  
Berg,  
auf dass dies Volk die Worte höre,  
die ich mit dir rede, und glaube ewig dir!

Bereite dich und mach dich hinzu ins  
Dunkel, wo Gott innen ist.

Wenn ihr nun seiner Stimme folgt,  
so sollt vor allen Völkern ihr sein eigen sein!  
Geht alle hin und heil'get euch dem Herrn,  
denn bald fährt er hinab auf Sinai!  
Macht ein Gehege um den Berg und hütet  
euch,  
dass nicht zerschmett're euch sein heißer  
Zorn!  
Der Ort, darauf ihr steht, ist heil'ges Land.

#### *Moses*

So pflege, Aaron, des Volks an meiner statt,  
lehr' sie den Weg, den uns der Herr befiehlt.

#### *Aaron*

O Moses, was der Herr befiehlt,  
das woll'n wir tun!

Geh' du hinauf zu ihm, wir harren dein!  
Zum Pfande geb' ich meine Seele dar,  
dass ich dem Volke Hirt' und Führer bleib'  
und seine Wege ohne Wandel sind;  
von meinen Händen ford're du ihr Blut!  
Dass wir des Herrn vergäßen, das sei fern!

#### *Moses*

Ich steige nun hinauf,  
dass mir der Herr die Worte sage,  
die ihr halten sollt!

Schon seht ihr Wolkendunkel um ihn her,  
aus seiner Wohnung schon der Donner rollt  
Posaunen geh'n mit Macht!

#### *Das Volk*

Er steigt hinan.  
Schon birgt die Wolke ihn,  
kein Auge sieht ihn mehr!  
Wie schauert uns!  
Erzitternd seh'n wir nach!  
Ich will im Dunkeln wohnen,  
spricht der Herr!  
Horch, der Posaune Ton!  
Die Erde beb't! Beuget euch!  
Ich will im Dunkeln wohnen, spricht der  
Herr!

### 2. Das goldene Kalb

#### *Das Volk*

Ach Herr, wie so lang, Herr,  
ach Herr, umsonst,  
Hüter, früh und spät, ängstlich harren wir!  
Vierzig Tage schon Dunkel ihn verschlang,  
Wolke nahm ihn auf, alle Spur verweht!

Wie hatten in Ägypten wir die Fülle Fleisch!  
Wie schöpften wir am klaren Quell  
für heiße Lippen kühle Flut!  
Des Todes Furcht fällt über uns!

O, wollte Gott, wir wären hin!  
Vorlängst gestorben und verwest!  
Ob er uns verließ? Ob er uns verriet?  
Ob die Leuchte uns ewig schon erlosch?  
Mann Gottes, Mose, wo bist du?  
Umsonst! Die Ode hallt es nach!

Eial! Hal! Wer ist der Herr,  
des Stimme wir gehorchen müssen?  
Jehova und sein Knecht, wer sind denn die  
Lasst uns zerreiß'n ihre Bande und von uns



werfen ihre Seile!  
Auf! Und mache uns Götter,  
die vor uns hergeh'n!  
Denn wir wissen nicht,  
was diesem Manne Mose widerfahren ist,  
der uns aus Ägyptenland geführt hat.

#### **Aaron**

Israel, schicke dich!  
Warum versuchst du den Herrn?  
Hat sich der Herr denn Kinder auferzogen  
und erhöht,  
dass sie nun abgefallen sind von ihm?

#### **Das Volk**

Schweig', du, geschweig'!  
Steck deinen Mund in Staub!  
Auf! Mach' uns Götter!  
Götter, die wir seh'n!

#### **Aaron**

Wie sollt' ich ein so großes Übel tun,  
und an dem Herrn sünd'gen, meinem Gott?  
An Moses Statt führ' ich euch ein und aus,  
O Israel, was forderst du von mir?  
Halsstarriges Geschlecht, verkehrte Art!  
Weh, dass ich unter Frevlern wohnen muss!

O wär' ich wie in meiner Jugendzeit,  
da Gottes Leuchte mir zu Häupten schien,

und ich bei seinem Licht im Finstern ging,  
und sein Geheimnis über meiner Hütte war!  
Weh', wer ein Greu'l und schnöde ist am  
Herrn!  
Mein Auge tránt zu Gott, ich kann's nicht  
tun!

#### **Das Volk**

Die Götter tun uns dies und das, schaff Rat!  
Wo nicht, so stirbest du von uns'rer Hand!

#### **Aaron**

Genug! Ihr wollt's, des Eifers bin ich satt!  
Ruchlose, fahret hin,  
ich weiche euch! Gebt her!  
Reißt das verfluchte Gold euch ab,  
die Kettlein, Spangen und der Ringe  
Schmuck  
von eurer eitlen Weiber Hals und Hand!  
Werft's in der Hölle Tiegel nur hinein,  
ich heiz' ihn euch, weh' Aaron, weh' mir!

#### **Das Volk**

Gebt ihm Gold, gebt ihm Geschmeide! Her,  
daher!  
Mit vollen Händen bringt Ägyptens letzte  
Beute!  
Götter will er machen, bess're Götter als  
Jehova!

Seht, den heil'gen Stier er bildet!

Das, das sind deine Götter, Israel,  
die dich aus Ägyptenland geführt!  
Feste, Feste woll'n wir feiern,  
Kränze tragen, eh' sie welken!  
Buhlen, tanzen, schmausen, spielen,  
dass man immer spüren möge,  
wie wir fröhlich sind gewesen,  
als Jehova wir getrotzet!

#### **Moses**

Abtrünnige, kam es dahin mit euch?  
Ewige Schande Ewige Schmach!  
Zerschmettern will ich sie, zerkrachen  
gleich,  
die Zeugnistafeln, drauf sein ew'ger Finger  
schrieb!  
Du sollst nicht and're Götter haben neben  
mir!

Euch aber wird er selbst zerschmettern,  
des Eifer wie ein fressend Feuer ist!  
Wie Rauch vom Ofen steigt's schon droben  
auf!  
Hört ihr ihn donnern wohl, den Rache Gott?  
Unselige!

#### **Das Volk**

Halt, lasst doch seh'n,  
wer ist er, der so grollt?

#### **Moses' Anhänger**

Wer mag der Zucht sich des  
Allmächt'gen weigern?

#### **Aaron**

Weh! Meine Sünden kommen über mich.!

#### **Moses**

Habt ihr vergessen seiner Taten,  
seiner Wunder, die er euch erwiesen hat?  
Er zerteilte das Meer und ließ euch  
hindurchgeh'n,  
und stellte das Wasser wie eine Mauer.  
Er leitete euch des Tages mit einer Wolke  
und des Nachts mit einem hellen Feuer!

Er riss die Felsen in der Wüste auf  
und tránkte euch mit Wasser die Fülle.  
Er gab euch Manna, da euch hungerte,  
mit Brot vom Himmel hat er euch gespeist;  
doch ihr, ihr habt den Bund des Höchsten  
nicht gehalten,

Ihr wölltet im Gesetz des Herrn nicht  
wandeln.

#### **Moses und Aaron**

Her, her zum Herrn, wer ihm noch angehört!

#### **Das Volk**

Poch nicht so hoch auf deine Macht,  
Tyrann!  
Wir trotzen dir!  
Vertilgt die Rottel!  
Würgt die Frevler hin!

Zweiter Teil

### **3. Die Rückkehr der Kundschafter aus Kanaan**

#### **Chor der Kundschafter**

Glück zu, es gelang, O seliger Tag!  
Was Mose gebot, das geschah,  
wir drangen hinein,  
wir fanden den Pfad ins Land,  
ins heil'ge Land,  
aus dunkelnden Wäldern lugten wir vor  
in quellreiche, lachende Au'n.

Und ob denn auch Enaks Söhne uns dräu'n  
venvegene Recken wild kühn,  
wir trutzen dem Trotz wohl trutziger noch,  
mitnichten entfall' euch der Mut!  
Wie hier die Trauben vom Escobach,  
so brechen wir Palmen des Siegs!

Land des Sehners, Land der Träume,  
Land, wo gold'ne Saaten reifen!  
Ja, wir durften trunk'nen Auges  
dich schon durchschweifen, Kanaan!

#### **Moses**

Die ich entsandt', die Boten kehren heim!  
Hört, wie ihr jauchzend Lied den Herrn  
erhebt!  
Doch unwert seid ihr des gelobten Lands,  
noch hör' ich eures Singetanzes Schrei



um euren Schandaltar!

Und auch mein Freund,  
dem ich vertraute mich,  
mein Nächster und mein Bruder  
ward mir fremd!

Was nur hat dir dies Volk getan,  
dass du die Sünde über sie gebracht?

#### **Aaron**

Zur Höllen Pforten fahre ich dahin,  
und muss die Rute seines Grimmes sehen!  
Wie dürre Blätter sind wir gar verwelkt,  
uns führen uns're Sünden wie ein Wind  
hinweg!

Tief ist der Schaden, tiefer als das Meer,  
bis an den Himmel groß ist uns're Schuld,  
bis an die Seele reicht das Schwert uns  
schon!

Hör', Mose, mich,  
dass Gott dich wieder hör!  
Hör', Mose, mich! Höre mich!

#### **Aaron und das Volk**

Hilf du uns Gnade finden vor dem Herrn,  
gib' leben uns, da wir ja Knechte sind!  
Führ' du der Waisen Sache doch,  
der arme Haufe weiß und kennt ja nichts!

Raucht denn der Zorn auf ewig über uns,  
Ist keine Salbe und kein Arzt mehr da?  
Hilf du uns Gnade finden vor dem Herrn!  
Ach führ' uns heim in's Land,  
wo Milch und Honig fließt.

Hört des Heerhorns tosend Dröhnen!  
Amalek in rotem Kleide  
bricht mit seinen Tausendschaften  
rings hervor aus allen Schluchten!

#### **Aaron**

Getrost, mein Volk, verzage nicht,  
heut' sühnen wir die Schuld mit Blut!  
Werft hinter euch der Sünde Schmach!  
Auf! Für den Herrn und Kanaan!

Mit Adlersflügeln fährt empor!  
O Mose, keh'r zurück!  
Führ' wieder uns, führ' uns zum Sieg!

#### **Moses und das Volk**

Stoßet in die Haldrommeten!  
Werft Panier auf, Judas Löwen!

#### **Moses**

Wie des Bergstroms Rauschwasser  
stürzt auf Amalek hernieder!

Wie die Brunst im Walde wütet  
dass von Glut die Wipfel lohen  
triff sie, Herr, mit Ungewitter!  
Seht, mit vielen tausend Heil'gen  
kommt der Herr,  
des Himmels Heer scharht euch  
zu Häupten sich!

#### **Der Engel des Herrn**

Mose, auf! Ersteig' die Höhe,  
nimm den Stab, breit' aus die Arme,  
im Gebet um Sieg zu flehen,  
ahn' Ermüden, ahn' Ermatten,  
denn schier an ein grässlich Ringen  
geht's im Blachfeld bis zum Abend,  
Amalek wird keinen schonen,  
Israel kämpft um sein Leben!  
Aber wahrlich, ihr sollt siegen!

#### **Der Engel des Herrn, das Volk**


Denn bei euch ist Gott, der Hehre,  
das Drommeten eures Königs!  
Er, der stillt des Meeres Brausen,  
stillt das Toben auch der Völker!

Seht! Mit viel tausend Heil'gen kommt der  
Herr!  
Mit Flamme, Strahl und Hagel fährt's daher!  
Der Herr ist mit uns und sein Ungestüm!

#### **4. Das Land der Verheißung**

#### **Der Engel des Herrn**

Hör', Moses, was der Herr beschlossen hat:  
Sieh, deine Zeit ist 'kommen,  
dass du sterbest und mit deinen Vätern  
schlafen wirst.  
Geh' zum Gebirge Abarim, auf den Berg  
Nebo,  
der im Lande Moab liegt,  
besiehe dir das Land,  
das ich den Kindern Israel zum Eigentum  
geben werde,  
und stirb auf dem Berge,



wenn du hinauf gekommen bist,  
und versammle dich zu deinem Volk,  
gleich wie dein Bruder Aaron starb  
und auf dem Berge Hor zu seinem Volk sich  
sammelte.  
Denn du sollst das Land gegen dir sehen,  
das ich den Kindern Israel gebe.  
Aber du sollst nicht hineinkommen!  
Bald wirst du zu Grabe kommen,  
sammeln dich zum Volk der Frommen,  
Garben, die dem Herrn geweiht, führt er ein  
zu seiner Zeit!

Tut das Land, das er euch zugeschworen,  
sich vor deinem Blick noch einmal auf,  
benedeite Wallfahrt, unverloren!  
Ein getröstet Elend schließt dein Lauf!

#### **Moses**

Du bist der Herr, ich habe nichts zu sagen  
als das eine nur: ich bin bereit!  
Seh' ich's über Kanaan nur tagen,  
lass mich scheiden, du weißt meine Zeit!  
Gast und Pilgrim wie mein ganz  
Geschlechte,  
und ein Schatten war ich, der da flieht;  
aber immer bleiben deine Rechte,  
Herr mein Gott, doch meiner Wallfahrt Lied!

#### **Das Volk**

Aus Wüstensand nun ins Gebirg',

wen hemmt der steile Höhenpfad?  
Von tausend Stimmen perlt der Schweiß!  
Kaum rasten wir, bald sind wir da!

Schon dämmert's auf, o Kanaan!  
Im Bergesodem witem wir's,  
wie Gotteshauch und Morgenluft  
weht's niederwärts von Nebo's Höh',  
hinauf den letzten Stiegl  
Wir sind am Ziel!

O Kanaan, ersehntes, verheiß'nes  
heil'ges Land Kanaan!  
Erträumtes, viel bebräutes Geschenk  
aus Gottes Hand  
Kanaan! Fallt auf die Knie!  
Verwehen muss tausendfaches Leid!  
Die Augen übergehen von deiner  
Herrlichkeit, Kanaan!

#### **Moses**

Gepriesen seist du, meiner Väter Gott,  
dass ich mit Liebesaugen seh' dies Land,  
dies gute Land! Nun fahr' ich freudig hin!  
Mein Josua, nimm hin den Stab!

Du sollst nun Fürst sein über's Heer des  
Herrn!  
Führ' du mit Caleb über'n Jordan sie dahin!  
Schaut, wie das Land im Segen liegt des  
Herrn!

Wie fein sind deine Hütten, Israel!

Wie breiten deine Bäche sich,  
die Blütengärten gottgepflanzt!  
Gott öffnet seinen guten Schatz!  
Schau Israel, dies Segensland!

In Frieden wohnst du ruhesam;  
O mehre dich und wachse groß,  
mein Volk, viel tausend Mal!

#### **Chor-Rezitativ**

Also starb Mose, der Knecht des Herrn,  
daselbst im Land der Moabiter,  
nach dem Wort des Herrn,  
und er begrub ihn im Tal im Land der  
Moabiter,  
und niemand hat sein Grab erfahren  
bis auf diesen heutigen Tag.

#### **Die Klage des Volks über Moses**

Die richtig vor sich gewandelt haben,  
kommen zum Frieden  
und ruhen in ihren Kammern,  
ein Fürst und Großer fiel auf diesen Tag in  
Israel,  
und steht hinfort nie kein Prophet  
wie Moses auf im Volk, wie Moses,  
der Gott von Angesicht zu Angesicht  
gesehen!

Die richtig vor sich gewandelt haben,  
ruhen in ihren Kammern.  
Ein Fürst und Großer fiel auf diesen Tag in  
Israel!

Zwiefältig woh'n sein Geist uns bei in ew'ger  
Jugend Immerdar!  
Heil! Über'n Jordan zieh'n wir frei ins Land,  
das verheißen war! Heil!

## Impressum

Redaktion: Gabriela Brunner, Singkreis Bezirk Affoltern

Fotos: Fabianhurschler.ch FOTOGRAHY Fabian Hurschler, Helena Heinzer

Layout: LABOR3 Tobias Werner, Bonstetten

Druck: Furrer Offset Druck, Hausen am Albis

---

### **In eigener Sache**

Der Singkreis Bezirk Affoltern probt jeden Montag von  
20 - 22 Uhr unter der Leitung des Berufsdirigenten Brunetto  
d'Arco. Einstudiert werden Oratorien und kirchenmusikalische  
Werke grosser Komponisten. Zusammen mit einem Berufsor-  
chester und namhaften Solistinnen und Solisten gelangen diese  
jeweils im Juni in zwei bis drei Konzerten zur Aufführung.

Für eine gute Durchmischung unseres Chors suchen wir  
musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen.  
Besonders willkommen sind Tenöre und Bässe.

Haben Sie Freude am Singen und Lust Ihre Stimme gemeinsam  
mit rund 60 andern Chorsängerinnen und -sängern erklingen zu  
lassen? Dann sind Sie herzlich zu Schnupperproben eingeladen.  
Näheres erfahren Sie bei Regula Klee-Hauser,  
Tel. 044 761 94 11 oder auf [www.singkreisaffoltern.ch](http://www.singkreisaffoltern.ch)

## Singkreis Bezirk Affoltern Voci Appassionate

### Sopran

Brunner Gabriela  
Bühler Heidi  
Classen-Schlatter Elisabeth  
Dubs Ruth  
Garaventa Claudia  
Hager Manuela  
Haueter Iona  
Heinzer Helena  
Hohl Verena  
Jancaryova Danica  
Keller Hanna  
Klee-Hauser Regula  
Kleinhans Heidi  
Lautenschlager Roswitha  
Nufer-Tschudin Monika  
Rellstab Ruth  
Schmid Claudia  
Schönenberger Silvia  
Schumacher Michèle

Spiss Annemarie  
Vernet Isabelle  
Wicki Rita  
Wüthrich Margrit

### Alt

Arnold Caroline  
Baumann Ruchama  
Blatti Silvia  
Bommel Karla  
Bucher Inga  
Fehlmann Colette  
Feuz Heidi  
Gautschi Heleen  
Girardet Irene  
Glutz Ursi  
Huber Rosmarie  
Jacquat Christiane  
Kägi Margrith

Koch Hildegard  
Meier Helene  
Meier Ursula  
Schaulin-Brodmann Rosi  
Schmitz Cornelia  
Sommerhalder Beatrice  
Thüler Hanna

### Tenor

Abplanalp-Hallmann Ute  
Baumeister Andreas  
Beurer Bruno  
Bigger-v. Planta Lilli  
Hanke Paul  
Lautenschlager Josef  
Moser Matthias  
Poser Rolf  
Werner Rolf

### Bass

Albrecht Hansueli  
Arpagaus Remo  
Burgunder Hans-Ueli  
Hoffmann Christian  
Hurschler Werner  
Jordaan Pierre  
Noorlander Michael  
Pfander Bernhard  
Schachinger Bernd  
Stadler Kurt  
Steege Christian  
Waldburger Kurt  
Zaugg Ueli



## Hauptsponsoren

ADT Innova AG  
Baumgarten Stiftung  
C. + A. Kupper-Stiftung  
Clientis Sparcassa 1816  
Fachstelle Kultur Kanton Zürich  
GGA Gemeinnützige Gesellschaft  
des Bezirks Affoltern  
Dr. E. und M. Klopfenstein  
LABOR3 Architektur & Design  
Dr. Thomas Müller  
Politische Gemeinde

Gossau (ZH)  
Zürich  
Zürich  
Affoltern am Albis  
Zürich

Hausen am Albis  
Aeugst am Albis  
Bonstetten  
Flims  
Stallikon

## Sponsoren

Architekturbüro Stierli  
Jean-Pierre Feuz  
Gartencenter Guggenbühl  
Martin Klee  
Politische Gemeinde  
Politische Gemeinde  
Raiffeisenbank Kelleramt-Albis  
Reformierte Kirchgemeinde  
Reformierte Kirchgemeinde  
Reformierte Kirchgemeinde  
Reformierte Kirchgemeinde  
Reformierte Kirchgemeinde  
Ruh Musik AG  
Peter und Elisabeth Spinnler  
Swisspor Management AG  
Markus und Rösli von der Crone  
Weinladen Küferweg

Affoltern am Albis  
Mettmenstetten  
Bonstetten  
Affoltern am Albis  
Aeugst am Albis  
Wettswil am Albis  
Affoltern am Albis  
Aeugst am Albis  
Affoltern am Albis  
Mettmenstetten  
Obfelden  
Ottenbach  
Stallikon-Wettswil  
Adliswil  
Mettmenstetten  
Steinhausen  
Hedingen  
Obfelden

Der Singkreis dankt seinen treuen Sponsoren und Gönnern sowie den politischen Gemeinden und Kirchgemeinden für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese könnten die Konzerte nicht durchgeführt werden. Bitte berücksichtigen Sie die aufgelisteten Firmen bei Ihren privaten Geschäften.

Falls Sie den Singkreis in Zukunft ebenfalls unterstützen möchten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Regula Klee-Hauser, [regula.klee@singkreisaffoltern.ch](mailto:regula.klee@singkreisaffoltern.ch)  
Wir bedanken uns im Voraus.